

PRESSEMITTEILUNG

Betrüger missbrauchen deutschlandweit den Namen von Oliver Klenz Immobilien für Wohnungsbetrug

Flensburger Immobilienmakler warnt vor Betrugsmaschen und fordert zusätzlich Maßnahmen von Immobilienportalen

Flensburg, 16. Januar 2025 – Die Firma **Oliver Klenz – Der Immobilienprofi. aus Flensburg** wird derzeit in eine groß angelegte, deutschlandweite Betrugsmasche verwickelt. Unbekannte Täter missbrauchen unseren Namen und unser seriöses Image, um Wohnungssuchende mit **gefälschten Wohnungsanzeigen** zu täuschen. **Wir distanzieren uns ausdrücklich von diesen Machenschaften** und fordern die Immobilienportale auf, ihre Nutzer aktiv über diese Betrugsform zu informieren und geeignete Schutzmaßnahmen zu ergreifen.

So funktioniert die Betrugsmasche

- Auf **Immobilienportalen** werden attraktive Wohnungsangebote veröffentlicht, die kurz nach der Schaltung wieder gelöscht werden.
- Interessenten erhalten nach einiger Zeit eine **E-Mail von einer angeblichen „Janine Kösser“ oder „Thomas Göppert“**, die behaupten, kürzlich dauerhaft nach Spanien umgezogen zu sein. In diesem Zusammenhang handelt es sich um keine echten Personen.
- Sie erklären, dass die Wohnung **möbliert oder teilmöbliert** übernommen werden kann und dass die gesamte Abwicklung über **KLENZ Immobilien** erfolgt.
- Zur **„Reservierung“** sollen Interessenten eine **Kautions sowie eine Monatsmiete** vor Besichtigung überweisen – das Geld landet jedoch bei den Betrügern.
- **Die Täter profitieren von unserem guten Ruf** – Wohnungssuchende recherchieren „Klenz Immobilien“ im Internet, finden unsere seriöse Online-Präsenz und lassen sich dadurch in falscher Sicherheit wiegen.
- **Einigen Betroffenen kommt der Vorgang verdächtig vor und sie rufen uns an** – den Betrügern scheint nicht bewusst zu sein, dass zahlreiche Interessenten vor einer Zahlung Kontakt mit uns aufnehmen.
- Leider gibt es aber auch viele Fälle, in denen bereits Geld überwiesen wurde. Die Geschädigten warten vergeblich auf einen Besichtigungstermin und stellen irgendwann fest, dass sie betrogen wurden.

Wir sind nicht geschädigt – aber massiv betroffen

Trotz der massiven Auswirkungen auf unser Unternehmen können wir **selbst keine direkte Strafanzeige stellen**. Die Behörden stufen uns nicht als Geschädigte ein, da uns kein finanzieller Schaden entstanden ist. **Wir haben dennoch Strafanzeigen erstattet, um auf das Problem aufmerksam zu machen.**

Wir empfehlen allen Betroffenen dringend:

- **Erstatten Sie Anzeige bei der Polizei.**
- **Melden Sie den Betrug direkt bei dem Immobilienportal, auf dem die Anzeige geschaltet war.**
- **Seien Sie wachsam, da durch die missbräuchliche Verwendung personenbezogener Daten weitere Straftaten, z.B. Identitätsdiebstahl, möglich sind.**

PRESSEMITTEILUNG

Dass mittlerweile auch **Polizeidienststellen aus anderen Bundesländern wegen Betrugsvorwürfen an uns herantreten**, zeigt das Ausmaß dieses Problems.

Immobilienportale in der Verantwortung – jedoch keine Reaktion

Wir fordern die Immobilienportale auf, ihre Nutzer **proaktiv über diese Betrugsmasche zu informieren und Maßnahmen zu ergreifen**, um solche Fake-Anzeigen besser zu erkennen und zu verhindern. **Trotz mehrfacher Kontaktversuche haben wir bislang keine Reaktion erhalten.**

Das Schweigen der Portale ist alarmierend. Diese Masche ist **keineswegs auf Flensburg beschränkt**, sondern zieht sich durch ganz Deutschland. Viele Wohnungssuchende haben bereits erhebliche finanzielle Verluste erlitten.

Unsere Warnung an Wohnungssuchende

Um sich vor dieser Betrugsmasche zu schützen, raten wir dringend:

- ✔ **Leisten Sie niemals Zahlungen, bevor Sie eine Wohnung persönlich besichtigt und einen rechtsgültigen Mietvertrag unterschrieben haben.**
- ✔ **Seien Sie skeptisch bei E-Mails oder Kontakten aus dem Ausland.**
- ✔ **Melden Sie verdächtige Wohnungsangebote umgehend bei der Polizei.**
- ✔ **Informieren Sie das Immobilienportal, auf dem Sie die betrügerische Anzeige gefunden haben.**
- ✔ **In den uns bekannten Fällen werden keine persönliche Kontaktdaten des Anbieters bekannt gegeben. Eine Telefonnummer fehlt ebenfalls.**
- ✔ **Bei Unsicherheiten kontaktieren Sie uns – wir helfen gerne.**

Ein unerwarteter Nebeneffekt – und unsere Verantwortung

Es zeigt sich, dass die Betrüger offenbar **nicht damit rechnen, dass viele Betroffene vor einer Zahlung bei uns anrufen**. Dadurch **stehen wir täglich im Austausch mit Wohnungssuchenden aus ganz Deutschland**, die nachfragen, ob die Angebote echt sind oder wann eine Besichtigung stattfinden kann.


Diese **unverhältnismäßig hohe Zahl an Anrufen beeinträchtigt unser Tagesgeschäft erheblich**. Dennoch sehen wir es als unsere **Pflicht, aufzuklären und so viele Menschen wie möglich vor einem Schaden zu bewahren**.

Einige Betroffene, die wir rechtzeitig warnen konnten, **rufen Tage später an – nicht nur, um sich zu bedanken, sondern auch, um uns für die Bewältigung dieser schwierigen Situation Kraft zu wünschen**. Das zeigt uns, dass unser Einsatz in bestimmten Fällen Schlimmeres vorbeugen kann.


PRESSEMITTEILUNG

Kontakt für Presseanfragen und Betroffene

 Oliver Klenz – Der Immobilienprofi. aus Flensburg

 Husumer Straße 73, 24941 Flensburg

 info@oliver-klenz.de

 0461 / 403061-00

Bitte richten Sie sachdienliche Hinweise an:

Schleswig-Holstein

Bezirkskriminalinspektion Flensburg

Kommissariat 8

Mail: K8.Flensburg.BKI@polizei.landsh.de

Wir appellieren an die Immobilienportale: Handeln Sie jetzt und schützen Sie Ihre Nutzer vor dieser Betrugsmasche!

Ende der Mitteilung

Anlagen: Beispiel Mail mit Mietantragsformular